29. August Enthauptung Johannes' des Täufers
Weihetag des Lager Kreuzes

Ohne es recht zu wollen, ließ König Herodes Antipas, der Fürst von Galiläa, Johannes den Täufer ermorden. Die Geschichte wird ausführlich bei Markus (6, 17-29) und Matthäus (14, 3-12) erzählt. Herodias, die mit Herodes in ungesetzlicher Ehe lebte, hatte dem unbequemen Mahner seinen Protest nicht verziehen. Johannesjünger, die vielleicht Zeugen der Hinrichtung waren, brachten seinen Leichnam der Überlieferung zufolge nach Samaria. Das Fest der Enthauptung des Täufers ist in der Ostkirche schon seit dem 4. Jahrhundert bezeugt. Für die Christen des byzantinischen Ritus ist der 29. August strenger Fasttag.

Am Fest der Enthauptung Johannes' des Täufers (29. August) hat der Osnabrücker Bischof Engelbert von Weyhe, der von 1309 bis 1320 amtierte, das von den beiden Johannitern Johannes und Rudolf geschnitzte Lager Kreuz geweiht. Bischof Engelbert fügte dabei dem Kreuz viele Steinchen aus dem Heiligen Land und Reliquien der Heiligen ein.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, du hast den heiligen Johannes den Täufer berufen, deinem Sohn im Leben und im Tod voranzugehen und für Recht und Wahrheit Zeugnis zu geben. Gib auch uns die Kraft, für den Anspruch deiner Lehre unerschrocken einzutreten. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Michelangelo Caravaggio - Die Enthauptung Johannes des Täufers,
für das Oratorium der Kathedrale San Giovanni dei Cavalieri in Valletta, die Ordenskirche der Malteser auf der Insel Malta

Missale Romanum Ioannis Pauli Papae II anno Domini 2001 editum

Die 29 augusti - In Passione S. Ioannis Baptistæ, *Memoria*

29. August - Enthauptung Johannes‘ des Täufers

Ant. ad introitum Cf. *Ps 118,46-47* Loquébar, Dómine, de testimóniis tuis in conspéctu regum, et non confundébar, et meditábar in mandátis tuis, quae diléxi nimis.	**1. Eröffnungsvers** Ps 119 (118), 46-47 Deine Gebote will ich vor Königen bezeugen und mich nicht vor ihnen schämen. An deinen Geboten habe ich meine Freude, ich liebe sie von Herzen.
Collecta Deus, qui beátum Ioánnem Baptístam et nascéntis et moriéntis Fílii tui Praecursórem esse voluísti, concéde, ut, sicut ille veritátis et iustítiae martyr occúbuit, ita et nos pro tuae confessióne doctrínae strénue certémus. Per Dóminum.	**2. Tagesgebet** Allmächtiger Gott, du hast den heiligen Johannes den Täufer berufen, deinem Sohn im Leben und im Tod voranzugehen und für Recht und Wahrheit Zeugnis zu geben. Gib auch uns die Kraft, für den Anspruch deiner Lehre unerschrocken einzutreten. Darum bitten wir durch Jesus Christus
Super oblata Da nobis, Dómine, per haec múnera quae tibi offérimus, illam tuárum rectitúdinem semitárum, quam beátus Ioánnes, vox in desérto clamántis, edócuit, et, fuso sánguine, magna virtúte signávit. Per Christum.	**3. Gabengebet** Herr, unser Gott, durch dieses heilige Opfer führe uns auf den geraden Weg, den uns Johannes als Rufer in der Wüste gewiesen hat und den er selbst bis zur Hingabe seines Lebens gegangen ist. Durch Christus, unseren Herrn.
Praefatio: ***De missione Praecursoris.*** V. Dóminus vobíscum. R. Et cum spíritu tuo. V. Sursum corda. R. Habémus ad Dóminum. V. Grátias agámus Dómino Deo nostro. R. Dignum et iustum est. Vere dignum et iustum est, aequum et salutáre, nos tibi semper et ubíque grátias ágere: Dómine, sancte Pater, omnípotens aetérne Deus: per Christum Dóminum nostrum. In cuius Praecursóre beáto Ioánne tuam magnificéntiam collaudámus, quem inter natos mulíerum honóre praecípuo consecrásti. Qui cum nascéndo multa gáudia praestitísset, et nondum éditus exsultásset ad humánae salútis advéntum, ipse solus ómnium prophetárum Agnum	**4. Präfation von Johannes dem Täufer** *Johannes als Vorläufer Christi* Pr. Der Herr sei mit euch. A. Und mit deinem Geiste. Pr. Erhebet die Herzen A. Wir haben sie beim Herrn. Pr. Lasset uns danken dem Herrn unserm Gott. A. Das ist würdig und recht. In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater, zu danken und am Fest des heiligen Johannes das Werk deiner Gnade zu rühmen. Du hast ihn geehrt vor allen, die je eine Frau geboren hat, schon im Mutterschoß erfuhr er das kommende Heil, seine Geburt erfüllte viele mit Freude. Als Einziger der Propheten schaute er den Erlöser und zeigte hin auf das Lamm,

redemptiónis osténdit. Sed et sanctificándis étiam aquae fluéntis ipsum baptísmatis lavit auctórem, et méruit fuso sánguine suprémum illi testimónium exhibére. Et ídeo, cum caelórum Virtútibus, in terris te iúgiter praedicámus, maiestáti tuae sine fine clamántes:	das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Im Jordan taufte er Christus, der seiner Kirche die Taufe geschenkt hat, so wurde das Wasser zum heiligen Quell des ewigen Lebens. Bis an sein Ende gab Johannes Zeugnis für das Licht und besiegelte mit dem Blut seine Treue. Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen vereint mit ihnen das Lob deiner Herrlichkeit:
403: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis. Benedictus qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.	Heilig, heilig, heilig, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe."
Ant. ad communionem Respóndit Ioánnes: Illum opórtet créscere, me autem mínui.	**5. Kommunionvers** Joh 3, 27.30 Johannes sprach: Jener muss wachsen, ich aber geringer werden.
Post communionem Concéde nobis, Dómine, beáti Ioánnis Baptístae natále recenséntibus, ut et salutária sacraménta quae súmpsimus significáta venerémur, et in nobis pótius édita gaudeámus. Per Christum.	**6. Schlussgebet** Herr, unser Gott, wir haben das Sakrament des Heiles empfangen am Todestag Johannes‘ des Täufers, an dem er für das ewige Leben geboren wurde. Gib, dass wir dein Heilswerk verehren, das dieses heilige Mahl bezeichnet, und uns über das Große freuen, das es in uns wirkt durch Christus, unseren Herrn.

Die heilige Messe in der St.-Johannes-Kirche zu Lage endet heute mit der Verehrung des „Heiligen Kreuzes zu Lage“ und dem Segen mit der Kreuzreliquie.